

Medienmitteilung

Bern, 17. September 2021

sgv begrüsst die Rückkehr zu einer vernünftigen, anreizorientierten Klimapolitik

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv hat sich stets für eine Klimapolitik der Anreize und nicht der vermehrten Abgaben und Verbote eingesetzt. Die vom Bundesrat vorgestellten Eckwerte entsprechen dieser Politik. Besonders begrüsst der sgv, dass sich mehr Unternehmen am Programm der Energieagentur der Wirtschaft (ENAW) beteiligen und so ihre CO2-Abgabe verringern können. Wichtig bleibt, dass das Verhältnis zwischen Inland und Auslandkompensationen möglichst attraktiv für Investition ausgestaltet wird. Es muss möglich sein, kostengünstig im Ausland Klimaschutz zu betreiben. CO2 macht nicht vor der Landesgrenze halt.

Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft begrüsst die Vorgabe des Bundesrates, dass die Vorlage ohne neue Abgaben auskommen und neue finanzielle Reize schaffen soll. Ein solcher Anreiz ist die Teilnahme am Programm der ENAW. An diesem Programm soll nach Ansicht des sgv ein möglichst breiter Kreis an Unternehmen teilnehmen können. Das Programm der ENAW ist ein Erfolgsmodell, welches der Schweiz entscheidend helfen wird ihr Reduktionsziel zu erreichen.

Eine Klimapolitik, die zu echten Reduktionen von Treibhausgasemissionen führt, setzt auf Flexibilität. Sie bildet die gesamte Bandbreite des Übereinkommens von Paris ab und lässt genügend Freiraum für unternehmerische Aktivitäten und Innovation. Mit der Vereinfachung und Verbreitung der Programme zur Erhöhung der Energieeffizienz von Unternehmen, der Einführung analoger Systeme für Gebäude sowie mit der Zulassung von Marktmechanismen im In- und Ausland sowie der konsequenten Ausrichtung des Technologietransfers auf KMU ist es der Schweiz möglich, aus dem Klimaschutz Chancen für Unternehmen zu generieren.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74

Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Mobile 079 285 47 09

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.